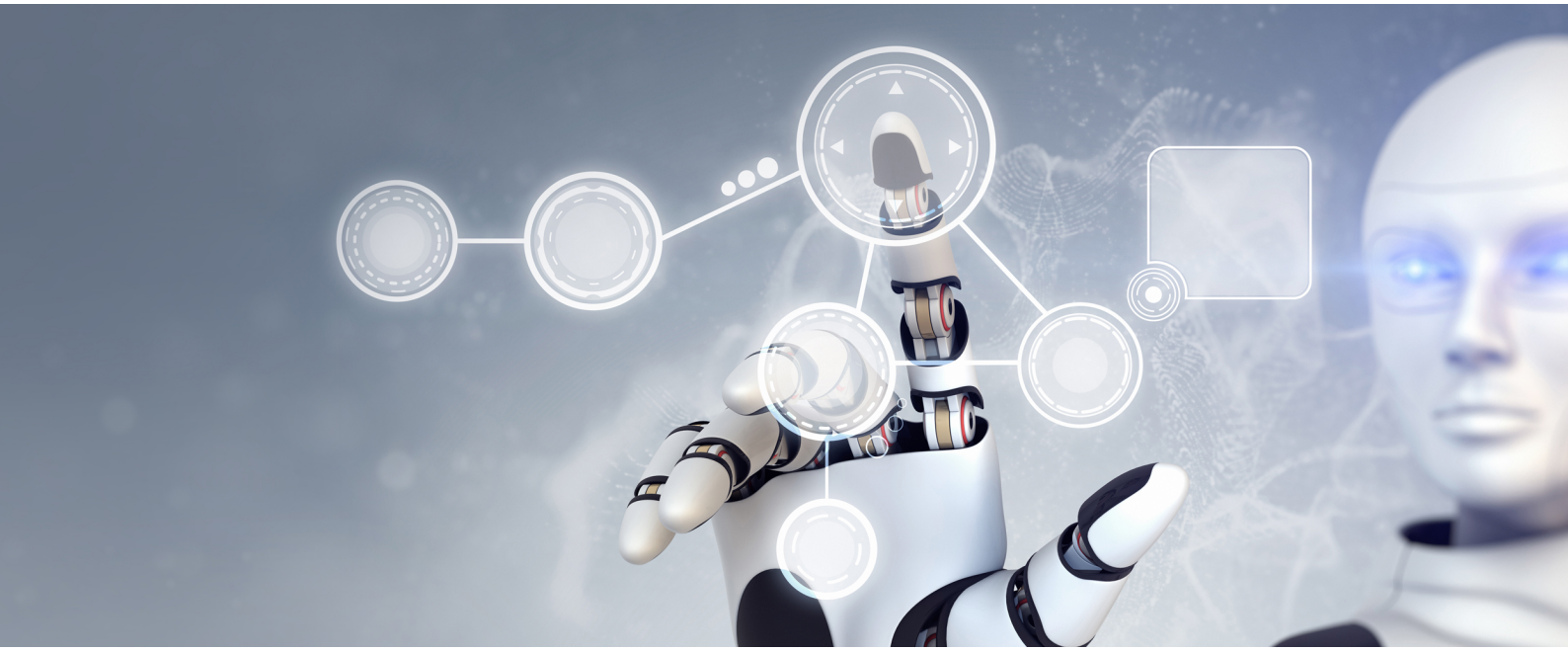
FACTON
INNOVATIVE COST MANAGEMENT



FACTON EPC 15.0 CM

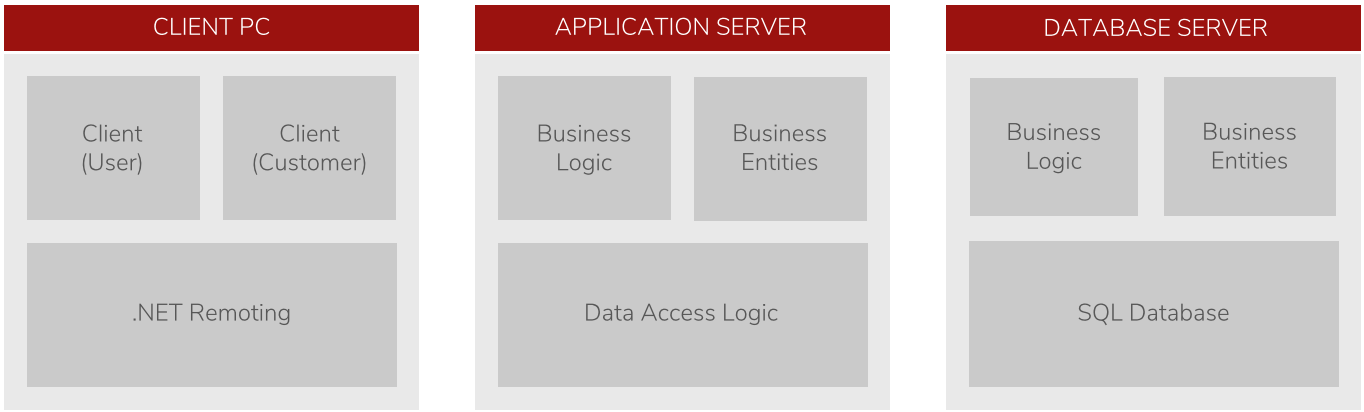
COST MANAGEMENT

Systemaufbau und IT-Integration

LETZTE ÄNDERUNG: 09.04.2024

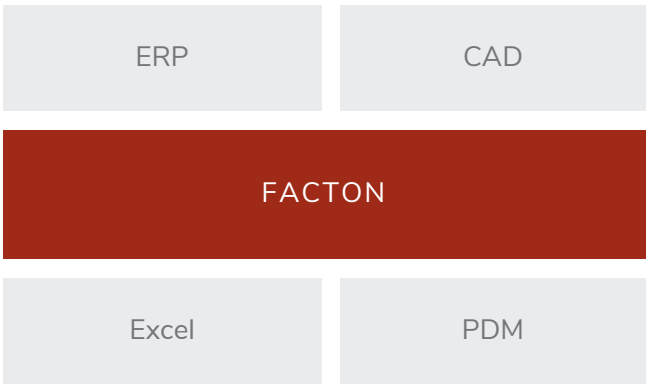
1. SYSTEMARCHITEKTUR

FACTON EPC Cost Management bewährt sich als Client-Server-Lösungen seit Jahren bei namhaften Unternehmen der fertigenden Industrie. Die Systemarchitektur besteht aus einer klassischen 3-Schichtenarchitektur, einem Client, einem Applikationsserver und einem Datenbankserver.



2. IT INTEGRATION

Die Einbindung in bestehende Systemlandschaften ist schnell und einfach möglich. FACTON EPC Cost Management lässt sich dabei flexibel an die individuellen Anforderungen unterschiedlichster Unternehmen der Automotive-, Aerospace-, Maschinenbau- und Elektronikindustrie anpassen. Die Schnittstellen zu Excel sowie ERP-, CAD-, PLM und PDM- Programmen ermöglichen eine einfache Übernahme von Daten und Produktstrukturen.



3. SYSTEMANFORDERUNGEN - SERVER

3.1. HARDWARE

	BIS ZU 10 PARALLELE BENUTZER		BIS ZU 25 PARALLELE BENUTZER		MEHR ALS 25 PARALLELE BENUTZER[3]	
	Applikations-server	Datenbank-server[1,2]	Applikations-server	Datenbank-server[2]	Applikations-server	Datenbank-server[2]
CPU	16 vCPU x 3GHz +	8 vCPU x 3GHz +	32 vCPU x 3GHz +	16 vCPU x 3GHz +	64 vCPU x 3GHz +	32 vCPU x 3GHz +
ARBEITSSPEICHER	16 GB	16 GB	32 GB	32 GB	64 GB	64 GB
BENÖTIGTER SPEICHERPLATZ						
- INSTALLATION	1 GB	Gemäß Angaben des Datenbank-anbieters	1 GB	Gemäß Angaben des Datenbank-anbieters	1 GB	Gemäß Angaben des Datenbank-anbieters
- DATEN	-	> 20 GB	-	> 20 GB	-	> 20 GB

[1] Der Datenbankserver kann bei weniger als 10 parallelen Benutzern bei entsprechender Skalierung der Hardware auf derselben Hardware wie der FACTON Applikationsserver installiert werden.

[2] Grundsätzlich sollte man für den Datenbankserver performante Festplatten (SSD), wie z.B. RAID-Systeme gemäß den Vorgaben der Datenbankhersteller einsetzen, um eine optimale Gesamtleistung des Systems sicherzustellen.

[3] Bei mehr als 50 parallelen Benutzern kontaktieren Sie bitte FACTON für eine optimale Hardwarekonfiguration.

3.2. BETRIEBSSYSTEM APPLIKATIONSSERVER

BETRIEBSSYSTEM	Windows Server 2016, 2019 und 2022
.NET FRAMEWORK	ab 4.8.0

3.3. DATENBANKSERVER

FACTON unterstützt Microsoft SQL Server 2016, 2019 und 2022; empfohlen wird SQL Server 2019.

4. SYSTEMANFORDERUNGEN - CLIENT

4.1. HARDWARE

CPU	1 × 2,66 GHz Dual Core
ARBEITSSPEICHER	4 GB, empfohlen: 8 GB
BENÖTIGTER SPEICHERPLATZ - INSTALLATION - DATEN	 1 GB -

4.2. BETRIEBSSYSTEM

BETRIEBSSYSTEM	Windows 10 (ab Version 22H2) und Windows 11 (x64)
.NET FRAMEWORK	ab 4.8.0

5. SYSTEMANFORDERUNGEN - VIRTUELLE UMGEBUNGEN

5.1. HARDWARE

CPU	1 × logische CPU pro Nutzer
ARBEITSSPEICHER	2 GB pro Nutzer

5.2. BETRIEBSSYSTEM

BETRIEBSSYSTEM	Citrix Server

Hinweis
FACTON bietet keinen Support für Citrix-Systeme.

6. SYSTEMANFORDERUNGEN - NETZWERK

6.1. DATENBANKSERVER - APPLIKATIONSSERVER

Für die Netzwerkverbindung zwischen Applikationsserver und Datenbankverbindung wird eine Netzwerkverbindung mit einer Bandbreite von 1 Gbit und einer möglichst geringen Latenz < 5 ms vorausgesetzt.

6.2. APPLIKATIONSSERVER - CLIENT PC

Für die Netzwerkverbindung zwischen Applikationsserver und Client PC wird eine Netzwerkverbindung mit einer Bandbreite von 100 Mbit und einer Latenz < 20 ms vorausgesetzt. Insbesondere eine deutliche Überschreitung des Grenzwertes für die Latenz führt zu längeren Antwortzeiten des Systems. Dies ist zumeist bei WAN-Verbindungen der Fall.

In diesen Szenarien empfiehlt FACTON die Benutzung eines Terminal-Servers (z. B. Microsoft Remote Desktop-Sitzungshost). Für die Netzwerkverbindung zwischen Terminal Host und Terminal Client (z.B. Citrix Server und Citrix Client) wird eine Latenz < 300 ms vorausgesetzt.

6.3. VIRTUELLE SERVERUMGEBUNGEN

FACTON unterstützt virtuelle Serverumgebungen, wenn die Systemparameter der virtuellen Systeme, denen der physischen Systeme entsprechen.

Unterstützte Umgebungen:

- Parallels
- Azure Virtual Desktop
- Remote Desktop
- Terminal server
- Citrix

FACTON testet seine Software unter ➜ Windows Azure ➜ MS Hyper-V.